

Pressemitteilung der 57. Sitzung der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und Luftschadstoffe am Flughafen Leipzig/Halle (Fluglärmkommission, FLK)

10.10.2019

In der 57. Sitzung der Fluglärmkommission wurde Herr Dr. Eckhart Nietzschmann (Gemeinde Kabelsketal) als Stellvertreter des Vorsitzenden der Kommission gewählt. Die Neuwahl war erforderlich, da der bisherige Stellvertreter Herr Andréj Haufe (Gemeinde Schkopau) aus der Kommission abberufen wurde.

Im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung des Flughafens wurde erneut der Einsatz von Antonow-Flugzeugen diskutiert. Die Anzahl der Flugbewegungen des Typs AN 26 fiel von 760 im Jahr 2015 auf 22 im Jahr 2019 (Stand September). Diese Reduzierung bewirkte eine spürbare Entlastung für Lärmbetroffene im Flughafenumfeld. DHL betreibt und plant weiterhin, wie zugesagt, keine Flüge mit diesem Flugzeugtyp.

Bei der Auswertung mobiler Fluglärmmessungen im Bereich Lützschena wurde für diesen Messstandort eine lärmphysikalische Besonderheit festgestellt. Entgegen den Ergebnissen durchgeführter Lärmberechnungen ergab die Messung teilweise höhere Lärmbelastungen. Durch weitere Untersuchungen, welche durch das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie begleitet werden, soll deren Wirkungsbereich abgegrenzt werden. Die FLK wird über die Ergebnisse weiter informiert.

Für das am Messort gelegene Wohnhaus realisiert der Flughafen bauliche Schallschutzmaßnahmen.

Vor diesem Hintergrund sagte der Flughafen die Beschaffung einer dritten mobilen Messstelle zur Sicherung der Messdurchführung zu. Somit können die durch die FLK beschlossenen Messungen an weiteren Standorten gesichert werden.

Die Deutsche Flugsicherung informierte über die Sachstände zur Einführung der neuen Anflugverfahren ab 30.01.2020 und zu den Maßnahmen der Risikominimierung bei Bahnkreuzungen. Mit der Einführung der neuen Anflugverfahren ist eine Kapazitätserweiterung im Anflugbereich möglich. Die Veränderung des Bahnnutzungskonzeptes trägt diesem Verfahren Rechnung. In der Nacht soll somit baldmöglichst auch eine gleichmäßigere Verteilung herbeigeführt werden, am Tage werden Anflüge im Sinne der Vermeidung von Bahnkreuzungen verteilt.

Dem Antrag der Städte Leipzig und Schkeuditz sowie der Gemeinden Rackwitz und Kabelsketal folgend empfiehlt die FLK mit einstimmigem Beschluss dem Freistaat Sachsen die Bestellung eines Fluglärmschutzbeauftragten für den Flughafen Leipzig/Halle.

Die Kommission beschloss mehrheitlich eine Aktualisierung ihrer Geschäftsordnung. So wird zukünftig u. a. die Pressemitteilung zur Sitzung zeitnah zusätzlich auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr veröffentlicht.

Der Flughafen stellt ab heute Informationen zu Flugspuren und Messergebnissen der Fluglärm-messanlage auf seiner Homepage mit dem Portal Travis (<https://travislej.topsonic.aero/>) zur Verfügung.

Steffen Schwalbe

Vorsitzender Fluglärmkommission